



Josef Rehbichler vor der Bildmontage, die auf dem Kongresshaus in Bad Gastein klebt und die mögliche Seilbahn über den Dächern von Bad Gastein zeigt. Das Motto: „Gasteins Historic City“.

BILD: SNWINKLER

# Seilbahnidee hat einen neuen Fürsprecher

Gemeinderat Josef Rehbichler geht als neues Gesicht ins Rennen: Eine Seilbahn vom historischen Zentrum ins Skigebiet soll Bad Gastein retten.

KARIN PORTENKIRCHNER

**BAD GASTEIN.** Im historischen Zentrum von Bad Gastein stehen denkmalgeschützte Häuser und Hotels seit Jahren leer und dümmern vor sich hin. Doch seit Freitag gibt es eine kleine Veränderung: Auf der Glasfront des Kongresszentrums klebt eine Grafik, die eine Idee des Immobilien-erben Philippe Duval zeigt: Mitten im Zentrum von Bad Gastein führt eine neue Gondelbahn über die Bundesstraße in Richtung Stubnerkogel.

Duval will selbst nicht in Erscheinung treten. Josef Rehbichler ist das neue Gesicht der Idee.

„Philippe Duval wollte, dass das Projekt von einem bekannten, einheimischen Gesicht präsentiert wird“, sagt Rehbichler. Der Gemeindepolitiker der FPÖ kontaktierte Duval vor einem Jahr. „Seither haben wir ein gutes Verhältnis“, sagt er. Seine Fraktion stehe voll hinter Duvals Idee.

Das historische Zentrum Bad Gasteins soll mit einer Seilbahn an die Mittelstation der Stubnerkogelbahn angebunden werden. Die leer stehenden Gebäude beim Wasserfall sollen revitalisiert und in Hotels der Kategorie vier Sterne plus umgebaut werden.

„Das ist die letzte Chance für Bad Gastein“, sagt Rehbichler. Er

befürchte auf lange Sicht einen Teufelskreis: „Wenn es weniger Nächtigungen gibt, wenn Hotels aufhören, gibt es weniger Arbeitsplätze, die Leute ziehen weg und die Gemeinde erhält weniger Bundesertragsanteile. Und dann ist weniger Geld für Investitionen da“, beschreibt er.

Rehbichler nennt auch noch andere Unterstützer der Seilbahnidee: darunter Strabag-Chef Hans Peter Haselsteiner, Thomas Tscherne (Hotel Weismayr) oder Michael Parshin (Hotel Elisabethpark).

Konkrete Eckdaten waren am Freitag allerdings noch nicht zu erfahren. „Über Kosten wird noch nicht gesprochen“ – das ist laut Rehbichler die Devise. Jetzt werde erst einmal die Suche nach Investoren aufgenommen.

Der Bad Gasteiner Bürgermeister Gerhard Steinbauer (ÖVP) sagte zu dieser Idee: „Das wäre ganz wunderbar. Wir warten seit 17 Jahren darauf, dass sich etwas tut.“ Er hoffe, dass bald eine „ernsthafte Präsentation“ folge.



Ordinationseröffnung!

**Dr. Florian Schlemmer**  
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde  
Wahlarzt

Postgasse 2/3 · 5400 Hallein · Tel.: +43 664 889 886 48 · www.drflo.at  
Mo: 9 – 13 Uhr Mi: 14 – 17 Uhr Do: 9 – 13 Uhr Fr: 14 – 16 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung